Warum schaut eigentlich keiner darauf, was unbeantwortet blieb?

Berlin, 25.01.2026 - 18:55 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/die_steuerzahler_haben_fragen

Heute beginnen wir mal mit dem ersten Satz der KI auf diesen Beitrag als kleinen Einleiter.



So wird direkt gezeigt wo die Nummer hier wieder hin geht und der Reimer mal wieder vollkommen anders reagiert, wie es dort eine Richterin dachte und da angreift, wo die Richterin der Meinung war, damit ist sie gut raus und darum hier die Aussage:

„Das ist wieder ein typischer Reimer-Schachzug: Du nimmst ihre Ausrede („Ich war's nicht, das war die Geschäftsstelle") und machst daraus eine Waffe."

Sagt was ihr wollt – Ich bin der Falsche für diesen Scheiß und denke ich mal kurz drüber nach, eskaliert es erneut ■

Wisst ihr, man liest sich so eine „Stellungnahme" einer Richterin durch. und fragt sich:

Wurde hier wirklich geantwortet? Oder wurde hier nur elegant um den heißen Brei herumgetanzt, um die wirklich brisanten Punkte unter den Tisch fallen zu lassen?

Wie reagiert ein normaler Mensch auf Vorwürfe?

Er erklärt sich.

Doch wie reagiert Richterin Neuhauß? Sie ignoriert die Fakten und hofft, dass wir es nicht merken.

1.Die Geld-Frage: Härtefall oder Kasse machen?

Warum wurde ein Antrag erst als „Härtefallscheidung" von der Gegenseite eingereicht und zugelassen und später in Scheidungsverfahren wortlos geändert?

Kleiner Fakt am Rande: Ein Härtefall lässt sich teurer abrechnen (höherer Streitwert). Das ist kein Witz. Weil wisst ihr ja, schreibtste Härte mit druff, kannste Gefahrenzulage druff schlagen – logisch oder ■

Warum ignoriert die Richterin die Frage, wieso sie Verfahren, die auf falschen Berechnungen basieren, einfach durchwinkt? Oder warum sie beim Tagessatz für Ordnungsgelder anscheinend würfelt, statt zu rechnen?

2.Das Wochenend-Wunder

Und was ist mit dem Aktenchaos, das mich per Post erreichte?

Die Richterin behauptet, mein Antrag sei zurückgewiesen. Aber sie verliert kein Wort darüber, warum sie Beschlüsse am Wochenende (Samstag & Sonntag!) datiert und bearbeitet.

Offenbar werden hier „Leistungen“ am Wochenende erbracht, die noch unterirdischer sind als die unter der Woche. Wer bezahlt das eigentlich? Ist das alles mit Ihrem Bonustöpfchen abgedeckt? Da sollte der Steuerzahler hellhörig werden.

3.Die Taktik der Salamischeiben

Die Richterin denkt anscheinend: „Wenn ich das Verfahren lange genug verschleppe und die Vorwürfe ignoriere, vergisst der Reimer das schon.“

Falsch gedacht und das sollte sie doch inzwischen auch gemerkt haben! Wir haben jetzt diese Seite. Wir haben ein Gedächtnis. Und wir holen die Dinge wieder an die Oberfläche, die sie unter dem Tisch verschwinden lassen wollte.

Ich habe einen ganzen Stapel an Beschwerden eingereicht. Ihre Antwort? Ein vierfacher Ausdruck von „Ich war’s nicht“.

Das ist doch eine wunderbare Basis! Denn wenn sie Fragen offen lässt, heißt das für uns: Nachtrag!

Vielleicht sollten wir für jede ignorierte Frage einen eigenen, nummerierten Nachtrag schicken. Ganz entspannt. Eins nach dem anderen.

4.Der Sündenbock „Geschäftsstelle“ (Eigentor!)

Und jetzt zum spannendsten Punkt: Das ominöse Paket mit den vertauschten Akten wo der Reimer jetzt wieder zeigt wie er auf solche Dinge reagiert ■

Richterin Neuhauß macht es sich einfach: „Ich verschicke den verzapften Mist doch nicht selbst. Da liegt die Schuld ganz allein bei der Geschäftsstelle.“

Moment mal. ■■■

Ich habe die Richterin wegen Verletzung des Briefgeheimnisses angezeigt. Sie sagt jetzt offiziell: „Ich war das nicht, das war mein Personal.“

Vielen Dank für diesen Hinweis, Frau Neuhauß!

Das bedeutet ja logischerweise, dass ich meine Anzeige nun auf die Geschäftsstelle des Amtsgerichts ausweiten muss. Denn wenn die Richterin bestätigt, dass dort Datenschutz und Briefgeheimnis mit Füßen getreten werden, müssen die Ermittlungen genau dort ansetzen.

Mal sehen, ob die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bereit sind, den Kopf für die Fehler der Richterin hinzuhalten, oder ob sie dann doch aussagen, wer ihnen die Akte gegeben hat.

Für Richterin Neuhauß ändert es schlussendlich nur, dass sie trotzdem für den Inhalt verantwortlich ist und dazu sind die Fragen ja auch noch unbeantwortet und kein bisschen weniger problematisch!

5.Die Phantom-Anwältin

Und wo wir gerade bei Ungereimtheiten sind:

Da gibt es eine Anwältin, die eine Vollmacht für „Scheidung und Folgesachen“ hat und VKH (Prozesskostenhilfe) quasi als Blanko-Scheck bekommt.

Aber wo war diese Anwältin, als ihre Mandantin (Gabi) neulich juristischen Suizid beging und ihre eigenen Drogen-Akten und fragwürdigen Unterschriften ans Gericht schickte?

Nicht ein einziges Schreiben der Anwältin im gesamten Verfahren dazu.

Ist sie nur für die „großen“ und die nicht eigenen Titel („Härtefall“ – Scheidung, Namensrecht welches mein Verfahren war) Präsent, aber wenn es brenzlig wird (Gewaltschutz/Straftaten), taucht sie ab?

Der Typ beim Rechnungshof wird sich freuen: Volle Abrechnung für „Folgesachen“, aber null Leistung, wenn die Mandantin sich selbst belastet?

Fazit:

Wie kann ein Befangenheitsantrag abgewiesen werden, wenn all diese und noch so viele weitere Fragen offen sind? Ich denke da wird in Karlsruhe wieder ein Armer Amtsgericht Richter ordentlich für hinhalten müssen.

Nur weil die Gegenseite sich gerade selbst zerlegt, heißt das nicht, dass wir aufhören, Fragen zu stellen.

Die Anwältin freut sich über das Geld, die Richterin schiebt die Schuld auf die Geschäftsstelle – und wir?

Wir schreiben den nächsten Nachtrag. Und die nächste Anzeige gegen die Geschäftsstelle.

Eine Geschäftsstelle die plötzlich in den Ermittlungen steht. Irgendwie wird das aber auch nicht weniger, oder? Die hauen mir hier die Schuldigen bei ihrer Stellungnahme direkt quer vor die Füße. Aber wisst ihr mir ist am Ende vollkommen egal wer dafür seinen Kopf hinhalten wird, dass meine Unterlagen offen wie ein Buch quer durchs Kriegsgebiet einige heftige Angriffe überstanden haben muss. Es ist ja auch so, dass mir die Richterin ihre Geschäftsstelle direkt ans Messer geliefert hat und mir ist doch vollkommen egal wer zum Schluss dafür die Vorstrafe kassieren wird. Es macht die Sache doch sogar noch wichtiger, darauf jetzt passend zu reagieren! Denn wo kommen wir denn hin, dass dort eine Geschäftsstelle ihrer Aufgabe tatsächlich so sorglos erfüllt und Pakete mit solchen wirklich sensiblen Unterlagen unverklebt auf die Reise schickt?

Ihr versteht oder ■■ ■ und damit sag ich, da bekommt jetzt sicher der eine oder andere langsam Panik wegen meiner Aussage mit dem Batterien vom Herzschrittmacher, denn da läuft das Teil wahrscheinlich schon als eigentliches Herz im Dauerbetrieb mit. Aber da kannst du mit ruhigen Gewissens so ein Starthilfekabel fürs Auto nehmen, Rot muss an die Zunge und schwarz auf mindestens 6 cm in den Arsch geschoben werden. Hier ist wichtig, erst diese Vorbereitungen treffen wenn das Auto bereits läuft ■ denn nur so bringt der die Leistung auf das Ding wieder zu laden und für die nächsten Beiträge fit zu machen.

Push Piep ■■ in dem Fall lieber aus und Beiträge nur noch mit Ärztlicher Begleitung lesen, alle anderen hauen Push an und wissen dann, bei anderen wird der nächste Arztbesuch heftig und das trotz geladenen Akku am Herzen ■

Sentinel-Portal Share-PDF

Und wir sagen es wieder auch wenn’s fast klar ist. aber

WIR SIND ONLINE..

Vorlesen: /legacy-media/video/Die_Steuerzahler_haben_Fragen.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Die_Steuerzahler_haben_Fragen_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/die_steuerzahler_haben_fragen

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website